

Planungsmanagement

Erarbeitung der Grundlagen für die Abrechnung des städtebaulichen Vertrages über die Entwicklung des Gebietes Karow-Nord (Flächen- und Kostenverteilerschlüssel)

Auftraggeber Senat für Stadtentwicklung Berlin

Kurzbeschreibung Im Rahmen der Funktion der FPB als Planungsentwicklungsträger für das Neubaugebiet Karow-Nord (5.000 Wohneinheiten zzgl. Infrastruktur, Gesamtinvestitionsvolumen über 1 Mrd. €) wurde durch die FPB ein Flächen- und Kostenverteilerschlüssel erarbeitet, um den städtebaulichen Vertrag zwischen den Vorhabenträgern und der Stadt Berlin abrechnen zu können.

Durch die FPB wurden jeweils die Entscheidungsgrundlagen erarbeitet, um zu einvernehmlichen Lösungen zwischen den Vertragspartnern zu gelangen.

Insbesondere ging es um die inhaltliche (d. h. qualitative) und flächenscharfe (d. h. quantitative) Definition der Kostenanteile der Vorhabenträger, die auf den vertraglich vereinbarten Folgekostenzuschuss als anrechenbar galten. Hierüber herrschte Dissens zwischen den Vertragspartnern. Durch die FPB wurde mittels einer Datenbank- und GIS-gestützten und fachlichen begründeten Analyse ein Entscheidungsgrundlage hergestellt, die zum Einvernehmen zwischen den Vertragspartnern beitrug.

Bearbeitung 2000 - 2002

